

Karate

Mehrere Medaillengewinne in Japan und der Schweiz

Die Karatekas des Karatekai Basel kämpften in den letzten Tagen gleich auf zwei verschiedenen Kontinenten.

Von Melanie Zaugg*

Am vergangenen Wochenende standen ganz viele Kämpferinnen und Kämpfer des in Allschwil beheimateten Karatekai Basel im Einsatz. Zora Schöpflin, Tobias Müller und Nico Bachmann reisten mit dem SKR-Kader nach Japan, um an den JKA-Weltmeisterschaften zu starten. Der Anlass fand vom 24. bis am 27. Oktober in der Nähe von Tokio statt.

Schöpflin lancierte im Einzel Kumite den Wettkampf perfekt und gewann zwei Kämpfe, ihren dritten Kampf verlor sie knapp. Im Team Kumite zeigten Schöpflin, Djellza Sejdijaj (KC Biel) und Selin Bagdrelli (KS Schötz), dass sie als Team funktionieren. Die Schweizerinnen gewannen beide Vorrunden und standen im Halbfinale Tschechien gegenüber. Auch dieser Mannschaft liessen sie keine Chance und qualifizierten sich souverän für den Final gegen das Team aus Japan.



Funkelnde Grüsse aus Tokio: Karatekai-Basel-Dojoleiter Christian Mundwiler posiert mit seinen Schützlingen Zora Schöpflin, Tobias Müller und Nico Bachmann (von links).

Foto zVg

Dieser ging dann leider knapp verloren, dennoch ist die Silbermedaille ein grossartiger Erfolg.

Starke Leistung

Bei Müller und seinen Teamkollegen Benjamin Lüthi (ASVZ) und Mike Hunziker (KCHoriwil) zahlte sich die harte Arbeit der letzten Mo-

nate aus. Denn sie qualifizierten sich locker für den Final der besten acht Nationen, dort gelang ihnen ebenfalls eine starke Leistung und sie holten die Bronzemedaille. Den Entscheidungskampf gewannen sie mit 41,7 zu 41,4 Punkten gegen Deutschland. Bachmann hingegen lief der Wettkampf nicht nach Wunsch und

er schied sowohl im Einzel als mit dem Team frühzeitig aus. Mit Christian Mundwiler als Schiedsrichter stand ein weiteres Mitglied des Karatekai Basel im Einsatz.

Überzeugende Katas

Parallel zur WM in Japan fand in Sursee die SKF-Schweizer-Meisterschaft statt. Für diesen Wettkampf muss man sich über die Swiss League im Verlauf des Jahres qualifizieren. Am Samstag waren Celina Bachmann und Gospa Lujic im Kumite im Einsatz. Bachmann konnte sich über zwei Bronzemedailles freuen (U21 und Eilte), Lujic gar über die Silbermedaille (U18). Julie Stevens startete zusammen mit Annalena Grenacher und Muriel Wiesner (beide KS Langnau) in der Kategorie «Team Kata Damen». Das Team zeigte im Kampf um Rang 3 die Kata «Unsu» und darf sich über die Bronzemedaille freuen.

Sonntag waren Julian Völmann (Kumite und Kata), Aaron Saladin (Kata), Ijlja Sirovina (Kata und Kumite) und Fiona Wernle (Kumite) am Start. Nur Völmann konnte in der Kata eine Medaille nach Hause nehmen. In der Entscheidung um Rang 3 zeigte er die Kata «Enpi» und darf sich über Bronze freuen.

*für den Karatekai Basel

Basketball NLB

Das Leistungspotenzial nicht ausgeschöpft

Der BC Allschwil kassiert in Lugano eine vermeidbare Niederlage.

Am vergangenen Sonntag mussten sich die NLB-Basketballer des BC Allschwil dem Nachwuchsteam der Lugano Tigers U23 auswärts geschlagen geben. Die lange Anreise ins Tessin hinterliess offenbar ihre Spuren: Während des gesamten Spiels fand das Gästeteam nie richtig in seinen Rhythmus und konnte auch nicht phasenweise sein wahres Leistungspotenzial ausschöpfen.

Früh gerieten die Baselbieter in Foulprobleme, was sich ebenso negativ auf den Spielfluss auswirkte wie eine mangelhafte Wurfquote und fragwürdige Entscheidungen der Unparteiischen. Trotz dieser Hindernisse gelang es den Allschwilern, das Spiel bis in die letzten drei Minuten offenzuhalten. In dieser entscheidenden Schlussphase agierten die BCA-Spieler jedoch überhastet und griffen auf unkontrollierte Würfe zurück, anstatt ruhig die Offensive zu gestalten.

Die Ausgangslage vor der Partie hatte eine spannende Entwicklung versprochen: Ein Sieg hätte dem BC

Allschwil den 5. Tabellenrang eingebracht. Nach der vermeidbaren Niederlage rutscht das Team nun allerdings auf Platz 12 ab – eine schmerzliche Momentaufnahme in einer noch jungen Saison.

Parallel dazu feierten die Nachwuchsteams Herren U14 und Herren U18 des BCA Auswärtssiege gegen die GC Wildcats respektive RPM. Somit hatten zwei Allschwiler Equipen einen schöneren Sonntag als das «Eins». Das Team von Trainer Marko Simic steht am Sonntag, 3. November, zum nächsten Mal im Einsatz. Um 17 Uhr ist die Groupe E Académie aus Fribourg zu Gast.

Der Nachwuchs des Schweizer Meisters ist zwar fünf Ränge vor den Allschwilern kassiert, hat aber gleich viele Punkte geholt.

Johannes von Allmen
für den BC Allschwil

Telegramm

BC Allschwil – Lugano Tigers U23
66:63 (32:29)

Istituto Elvetico. – 80 Zuschauer. – SR Tagliabue, Censini.

Allschwil: Kostic (3), Abrham (4), Herron (15), Bourblanc (18), Narasimhan (13); Stocker (2), Pacheco, Togninalli (8), Ivetic, Meyer.



Helene Liebendorfer

Nicht ohne Regenschirm

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

